

VERANSTALTUNGEN

Februar – Juni 2019

Vorträge
Konzerte
Ausstellungen

WERKSTATT EINE WELT
Eine Welt Zentrum Herne



Konzert mit Night (Nepal) am 17. 5. 2019

Fr. 08.02.2019

Konzert mit Meikhâneh (Frankreich)

Di. 12.02.2019

Die große Transformation

Di. 26.02.2019

Radikale Formen in den Religionen

Di. 26.02.2019

Imperiale Lebensweise

Mi. 13.03.2019

Globales Lernen und Fairtrade Schools

Fr. 22.03. – Sa. 23.03.2019

Eine-Welt-Landeskonferenz 2019

Mo. 25.03.2019

Erfahrungsaustausch für Weltläden

Sa. 13.04.2019

Konzert mit Quartetoukan (Israel)

Di. 07.05.2019

Fake News – @Religionen

Mi. 08.05. – Fr. 07.06.2019

Der Skandal hat viele Gesichter

Fr. 17.05.2019

Konzert mit Night (Nepal)

Di. 21.05.2019

Baumwolle – das weiße Gold

Mi. 05.06.2019

Partnerschaft Bukavu (DR Kongo)

Di. 18.06.2019

Welt-Verantwortung in den Religionen

Mi. 19.06. – So. 23.06.2019

Deutscher Ev. Kirchentag in Dortmund

Vorschau 2. Halbjahr 2019

13.09. – 27.09.2019

Faire Woche

Februar



Fr. 08.02.2019, 19.30 Uhr
Meikhâneh (Frankreich) – Folklore Imaginaire
Konzert der Reihe Klangkosmos Weltmusik
Künstlerzeche Unser Fritz, Maschinenhalle,
Zur Künstlerzeche 10, 44653 Herne

Meikhâneh's Stücke werden von Phantasie, Improvisation und traditionellen Musiken aus Europa, der Mongolei und dem Iran gespeist. Fesselnde Stimmen tragen die Kraft europäischer Gesangstraditionen, luftige Melodien fliegen mit Leichtigkeit über weites Land und der mongolische Oberton-gesang verleiht eine spirituelle Tiefe. Man hört Klänge, die an die Steppen in Asien und Andalusien erinnern. Treibende Rhythmen der Perkussion atmen uralte persische Traditionen. Meikhâneh führen all diese Elemente zu einer Musik ohne Grenzen, zu einer Folklore Imaginaire zusammen, die die Seele streichelt. Der Name Meikhâneh stammt aus der persischen Poesie und bedeutet „Haus der Trunkenheit“. Lassen Sie sich berauschen von den Musikern und einem Land der Imagination!

Eintritt frei – Spende erbeten

Veranstalter: Eine Welt Zentrum Herne

Mit freundlicher Unterstützung der Künstlerzeche Unser Fritz, Kulturbüro Stadt Herne und alba Kultur, Köln



Di. 12.02. 2019, 19.00 Uhr
Ist die Welt noch zu retten? – Die große Transformation
mit Prof. Dr. Uwe Schneidewind
Reihe „Bedrohte Erde“
Literaturhaus Herne Ruhr, Bebelstraße 18,
44623 Herne

Seit 30 Jahren diskutieren wir die Wende zu einer nachhaltigen Entwicklung: als Energiewende, als Ernährungswende, als Mobilitätswende. Dahinter steht die Idee einer „Großen Transformation“: der umfassende Umbau von Technik, Ökonomie und Gesellschaft, um mit den sozialen und ökologischen Herausforderungen des 21. Jahrhunderts umzugehen. Aufbauend auf den Erfahrungen des Wuppertal Instituts für Klima, Umwelt, Energie – einem der führenden internationalen Nachhaltigkeits-Thinktanks – zeigt Uwe Schneidewind, wie diese „Große Transformation“ gelingen kann. Prof. Schneidewind ist Präsident des Wuppertal Instituts für Klima, Umwelt, Energie und Nachhaltigkeit an der Bergischen Universität Wuppertal. Er ist u. a. Mitglied im Wissenschaftlichen Beirat der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen und im Club of Rome.

Eintritt: 18 Euro

Tickets: Tel. 02323/1476714, per E-Mail: ticket@literaturhaus-herne-ruhr.de oder in der Buchhandlung Koethers & Röttches, Bebelstraße 18, 44623 Herne

Veranstalter: Literaturhaus Herne Ruhr in Kooperation mit dem Eine Welt Zentrum Herne



Di. 26.02.2019, 19.00 - 21.00 Uhr
Radikale Formen in den Religionen
Reihe „Interreligiöser Dialog: Christen-Muslimen-Juden im Gespräch“
VHS im Kulturzentrum, Willi-Pohlmann-Platz 1,
44623 Herne

Die Reihe „Interreligiöser Dialog: Christen-Muslimen-Juden im Gespräch“ ist ein Forum zum Austausch über religiöse und gesellschaftliche Fragen. Es gilt, Theologie und Lebenswirklichkeit zu

verbinden. Ein einführender Dialog zwischen jüdischen, christlichen und muslimischen Referenten/innen lädt uns zum Gespräch ein. Die Auftaktveranstaltung widmet sich dem Thema: „Radikale Formen in den Religionen“.

Wie lässt sich verstehen, dass die Religionen, die Liebe und Barmherzigkeit betonen, immer wieder auch Fanatiker hervorbringen? Der Abend geht dem Extremismus in Geschichte und Gegenwart bei Juden, Christen und Muslimen nach.

In Kooperation mit: Kath. Bildungswerk des Dekanats Emschertal, Ev. Kirchenkreis Herne, Jüdischer Gemeinde Bochum-Herne-Hattingen, Integrationsrat der Stadt Herne, Muslimischem Theologinnen- und Theologenbund in Europa e.V. und VHS Herne



Di. 26.02.2019, 19.00 Uhr
Imperiale Lebensweise
mit Prof. Dr. Markus Wissen
Reihe „Bedrohte Erde“
Literaturhaus Herne Ruhr, Bebelstraße 18,
44623 Herne

Warum fahren Menschen mit hohem Umweltbewusstsein SUV? Warum fliegen Grünen-Wähler/innen häufiger als die Anhänger anderer Parteien? Und warum bewegt sich gesellschaftlich und politisch trotz eines zunehmenden Wissens um die ökologische Krise so wenig?

Der Begriff der „imperialen Lebensweise“ will diese Paradoxa erklären. Er beleuchtet die vorherrschenden Produktions- und Konsummuster, die auf der Aneignung von Arbeitskraft und Natur andernorts beruhen, und erklärt, wie die sozial-ökologische Zerstörung im Alltag, in den gesellschaftlichen Kräfteverhältnissen und vermittelt über die staatlichen Institutionen normalisiert wird. Gleichzeitig will er die Widersprüche aufzeigen, die sich dabei auf-tun, und an denen emanzipatorisches und solidarisches Handeln ansetzen kann.

Der Referent ist Professor für Sozialwissenschaften mit dem Schwerpunkt sozial-ökologische Transformationsprozesse an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin und Mitglied der Redaktion der PROKLA. Zeitschrift für kritische Sozialwissen-schaft.

Eintritt: 18 Euro

Tickets: Tel. 02323/1476714, per E-Mail: ticket@literaturhaus-herne-ruhr.de oder in der Buchhandlung Koethers & Röttches, Bebelstraße 18, 44623 Herne
Veranstalter: Literaturhaus Herne Ruhr in Kooperation mit dem Eine Welt Zentrum Herne

März



Mi. 13.03.2019, 14.00 - 16.00 Uhr
Globales Lernen und Fairtrade Schools
Eine Welt Zentrum Herne, Overwegstraße 31,
44625 Herne

Zu dieser Fortbildungsveranstaltung sind Schulen und Lehrer/innen aller Schulformen eingeladen, die zum Thema Fairer Handel, Eine-Welt, Globales Lernen u. a. arbeiten (wollen). Nach einem Erfahrungsaustausch sollen wieder aktuelle Lehrmaterialien vorgestellt werden, wie z. B. die Handy-Kiste.

Anmeldung erbeten bis zum 6. 3. 2019 unter Tel. 02323/994970



Fr. 22.03. – Sa. 23.03.2019
Eine-Welt-Landeskonferenz 2019 – Afrika
Akademie Franz Hitze Haus,
Kardinal-von-Galen-Ring 50, 48149 Münster

Afrika wird im Mittelpunkt der nächsten Eine Welt Landeskonferenz stehen: Es gibt eine aktive Partnerschafts- und Diasporaarbeit in NRW und viele engagieren sich in Projektpartnerschaften in afrikanischen Ländern und Freiwillige arbeiten in Projekten mit. Die Bundesregierung macht Pläne zur wirtschaftlichen Entwicklung Afrikas, z.B. im G20 „Compact with Africa“, im Marshallplan mit Afrika oder den Reformpartnerschaften z.B. mit Ghana. Wie kann eine faire und nachhaltige gemeinsame Politik für und mit Afrika gelingen?

Veranstalter: Eine Welt Netz NRW
 Info: www.eine-welt-netz-nrw.de



Mo. 25.03.2019, 18.00 Uhr
Erfahrungsaustausch für Weltläden
Ev. Gemeindezentrum Eppendorf, In der Rohde 6,
44869 Bochum

Zum Austausch und zur Begegnung treffen sich engagierte Menschen aus den Weltläden und Initiativen. Beim Treffen wird über aktuelle entwicklungspolitische Themen und Fragen aus der praktischen Weltladen-Arbeit informiert. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Kontakt: 02323/99497-15, Eine Welt Zentrum Herne
 In Kooperation mit der Eine-Welt-Gruppe Eppendorf-Goldhamme

April



Sa. 13.04.2019, 19.30 Uhr
Quartetoukan (Israel) –
Arabo-jüdische Begegnungen
Konzert der Reihe Klangkosmos Weltmusik
Künstlerzeche Unser Fritz, Maschinenhalle,
Zur Künstlerzeche 10, 44653 Herne

Quartetoukan bringt Kulturen und Menschen im Nahen Osten durch Musik zusammen. Ihre Konzerte ermöglichen seltene Begegnungen zwischen Flamenco, Klezmer und arabischer Volksmusik, Lieder von Fairouz und Melodien von Leah Goldberg, die speziell für Quartetoukan neu arrangiert wurden. Diese Zusammenarbeit von Musikern verschiedener Kulturen spiegelt die multikulturelle israelische Gesellschaft heute mit ihrem immensen kulturellen Reichtum wider. Die Ethik ihrer Arbeit ist das respektvolle gegenseitige Zuhören und der Dialog mit Musik, der eine Grundlage für menschliche Harmonie und Hoffnungsträger für friedfertiges Zusammenleben ist. Quartetoukan wurde bekannt durch ein legendäres jüdisch-arabisches Konzert im Hafen von Jaffa, das im israelischen Rundfunk ausgestrahlt wurde. Seitdem spielte das Ensemble auf dem Internationalen Oud Festival in Jerusalem 2013; gewann den Preis des Internationalen Jüdischen Musikfestival in Amsterdam 2014 und wurde 2016 zu den ACHAVA Festspielen nach Erfurt eingeladen. Miriam Toukan ist Herz und Stimme des Quartetts und dem breitem Publikum aus der israelischen Version von „American Idol“ sowie als künstlerische Friedensaktivistin bekannt. Sie kombiniert arabische Musik, mit der sie aufgewachsen ist, mit verschiedenen Stilen aus Ost und West. Idan Toledan ist ein vielseitiger Komponist und Multi-Instrumentalist auf Gitarre, Oud und Akkordeon. Er spielt in verschiedenen Gruppen in Israel und im Ausland, schreibt und arrangiert Musik für Theater und Film und ist Musikdirektor des Jüdisch-Arabischen Gemeindezentrums in Jaffa. Dort leitet er den gemischten Jugendchor „Voices of Peace“.

Die beiden Musiker werden von zwei exzellenten Instrumentalistinnen auf Cello und Perkussion begleitet.

Eintritt frei – Spende erbeten
 Veranstalter: Eine Welt Zentrum Herne
 Mit freundlicher Unterstützung der Künstlerzeche Unser Fritz, Kulturbüro Stadt Herne und alba Kultur, Köln

Mai



Di. 07.05.2019, 19.00 - 21.00 Uhr
Fake News – @ Religionen
Reihe „Interreligiöser Dialog:
Christen-Muslime-Juden im Gespräch“
VHS im Kulturzentrum, Willi-Pohlmann-Platz 1,
44623 Herne

Wie Vertrauen in der Gesellschaft zerstört wird oder erhalten bleibt, ist unser Thema. Wenn wir dem Mitgeteilten nicht mehr trauen dürfen, wem können wir dann noch vertrauen? Was geschieht mit uns, wenn nur noch Misstrauen zwischen uns ist?

Siehe auch 26. 2. 2019



Mi. 08.05. – Fr. 07.06.2019
Der Skandal hat viele Gesichter:
Eine Ausstellung über Kinderarbeit –
und was wir dagegen tun können
VHS im Kulturzentrum, Willi-Pohlmann-Platz 1,
44623 Herne

Laut der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) der Vereinten Nationen arbeiten in der Altersgruppe zwischen 5 und 17 Jahren weltweit 152 Millionen Kinder. Unter ihnen sind 72 Millionen Mädchen und Jungen in gefährlicher Beschäftigung, d.h. unter Gefahr von Leib und Leben. Sie arbeiten u.a. an solch gefährlichen Orten wie Steinbrüchen. Kinderarbeit hat viele Gesichter. Sie reicht bis zur Beschäftigung in kommerziellen Plantagen. Kinder leisten Nachtarbeit oder haben viel zu lange Arbeitszeiten. Die Ausstellung des Hilfswerk Misereor und des Netzwerks Faire Metropole Ruhr ist ein überzeugender, leidenschaftlicher und eindringlicher Appell gegen ausbeuterische Kinderarbeit. Sie lässt den Betrachtenden damit aber nicht allein. Sie gibt auch Antworten und stellt Beispiele vor, was man (selbst) gegen diese Formen der Kinderarbeit tun kann.

Weitere Informationen dazu finden Sie unter: www.faire-metropole.ruhr
 Führungen durch die Ausstellung für Schulklassen oder andere interessierte Gruppen sind möglich. Weitere Informationen dazu erhalten Sie im Eine Welt Zentrum unter 02323/994970.
 Die Eröffnung – mit einem themenbezogenen Begleitvortrag von Markus Heißler, Mitautor der Ausstellung – erfolgt am Freitag, dem 10. 5. 2019, 18.00 Uhr, in der VHS.
 Öffnungszeiten: montags - freitags 9.00 - 19.00 Uhr; samstags: 9.00 - 13.00 Uhr
 In Kooperation mit der VHS Herne



Fr. 17.05.2019, 19.30 Uhr
Night (Nepal) – Neue Töne aus dem Himalaya
Konzert der Reihe Klangkosmos Weltmusik
Ev. Johanneskirche, Richard-Wagner-Straße 5,
44651 Herne

Night ist ein in Kathmandu ansässiges Musiker-Kollektiv, das sich 2006 gründete. Seit dem hat das Ensemble intensiv die Wurzeln nepalesischer Musik erforscht. Night konzentriert sich darauf, verlorene und gefährdete nepalesische Instrumente wiederzubeleben und neue Klänge zu schaffen, die im nepalesischen Erbe verwurzelt sind. So wurde Night im vergangenen

Jahrzehnt zu einer tragenden Säule für die Wiederbelebung von Folk, höfisch-klassischer und spiritueller Musik. Nepal hat über Einhundert verschiedene Ethnien und Sprachen und die Landschaft verändert sich dramatisch von Süden nach Norden und von Osten nach Westen. Die ist die Inspirationsquelle für Lieder in verschiedenen Sprachen und Dialekten und für eigene, neue Ideen mit Bezug zum Leben der Menschen im heutigen Nepal. Die Stücke spiegeln die Probleme der wirtschaftlich marginalisierten Bevölkerung in der nepalesischen Gesellschaft oder die alltäglichen Herzensangelegenheiten der Menschen in den Städten und auf dem Land. Dabei respektieren die Musiker die uralten, reichen Musiktraditionen und die kulturelle Vielfalt des Landes, indem sie sich mit den Möglichkeiten einer neuen klanglichen Gestaltung der traditionellen akustischen Instrumente und der spirituellen Bedeutungen von Rhythmen und Melodien befassen. So treffen sie das Interesse der jungen Generation des nepalesischen und internationalen Publikums!
 Night hat 2014 ihre erste CD „Ani Ukali Sangai Orali“ veröffentlicht und 2016 ihr Album „Jhhalka Raya Buka“ mit Studio- und Live-Feld-Aufnahmen, die sie bei unzähligen Reisen im Land gemacht haben. Bei ihren Konzerten präsentiert Night dieses Repertoire live.

Eintritt frei – Spende erbeten
 Veranstalter: Eine Welt Zentrum Herne
 Mit freundlicher Unterstützung der Ev. Kirchengemeinde Eickel, Kulturbüro Stadt Herne, alba Kultur, Köln und dem Kultursekretariat Gütersloh



Di. 21.05.2019, 19.00 - 21.00 Uhr
Baumwolle – das weiße Gold. Von Menschen-
rechten und unserem virtuellen Grün
Begleitvortrag zur Ausstellung
„Der Skandal hat viele Gesichter“
VHS im Kulturzentrum, Willi-Pohlmann-Platz 1,
44623 Herne

Der Rohstoff Baumwolle hat die Grundlage für die ökonomische industrielle Entwicklung in Europa gelegt. Heute sind ca. 350 Millionen Menschen mit der Produktion, Transport und Lagerung von Baumwolle beschäftigt. Sie ist die beliebteste Naturfaser der Textilindustrie und macht ca. 30 Prozent der Textilfasern aus. Jedoch bietet der Baumwollanbau für viele Kleinbauern, z.B. in Afrika kaum ein existenzsicherndes Einkommen. Ungleicher Wettbewerb im Welthandel und weitreichende ökologische Schäden prägen den Baumwollanbau. Historisch war Kinderarbeit in der Textilindustrie bei uns an der Tagesordnung. Heute ist sie auch noch im Baumwollanbau zu finden.

Referent: Jürgen Sokoll, Fachpromotor NRW für Fairen Handel und nachhaltiges Wirtschaften
 In Kooperation mit der VHS Herne

Juni



Mi. 05.06.2019, 19.00 - 21.00 Uhr
Partner sein in schwieriger Zeit –
Land der Widersprüche
Vortrag über die Verbindung von Herne
und Bukavu im Ost-Kongo
Restaurant „Zille“, Willi-Pohlmann-Platz 1,
44623 Herne

Die Demokratische Republik Kongo ist ein Land der Widersprüche. Unter der Erde schlummern große Vorkommen an Bodenschätzen: Erdöl, Gold- und Diamantenvorkommen, Kupfer, Uran, Zinn und Coltan. Gleichzeitig gehört die Demokratische Republik Kongo zu den ärmsten und politisch instabilsten Ländern der Welt. Insbesondere der Ostkongo ist immer noch Schauplatz von kriegerischen Auseinandersetzungen um Macht und Rohstoffe. Welche Chancen bzw. Herausforderungen bedeutet dies für eine Partnerschaft zwischen Herne und Bukavu? Wie sieht das Leben der Menschen aus? Welchen Herausforderungen müssen sie sich stellen? Wie kann „Hilfe zur Selbsthilfe“ aussehen?

Referentin: Petra Stach-Wittekind, Eine Welt Zentrum Herne
 Eintritt: ID55 Mitglieder frei, Gäste: 5 Euro
 Veranstalter: ID55



Di. 18.06.2019, 19.00 - 21.00 Uhr
Welt-Verantwortung in den Religionen
Reihe „Interreligiöser Dialog:
Christen-Muslime-Juden im Gespräch“
VHS im Kulturzentrum, Willi-Pohlmann-Platz 1,
44623 Herne

Wir leben in einer Wegwerfgesellschaft. In Wohlstand und Wohlfühl. Wer bezahlt den Preis? Welche Werte tragen in die Zukunft?

Siehe auch 26. 2. 2019



Mi. 19.06. – So. 23.06.2019
Deutscher Ev. Kirchentag in Dortmund
mit dem Eine Welt Zentrum Herne
Halle 4, Westfalenhallen, 44139 Dortmund

Der 37. Deutsche Evangelische Kirchentag in Dortmund steht unter der Losung „Was für ein Vertrauen“. Das Eine Welt Zentrum Herne ist von Donnerstag, den 20. 6. bis Samstag, den 22. 6., jeweils von 10.30 bis 18.30 Uhr in der Messe Westfalenhallen im Themenbereich „Globalisierung und Menschenrechte“ zu finden. Unsere Themen: Migration/Flucht, Fairer Handel/Faire Kleidung und Partnerschaften. Wir erwarten auch Gäste aus Bukavu (DR Kongo). Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Herausgeber:

WERKSTATT EINE WELT
 Eine Welt Zentrum Herne
 Markus Heißler
 Regionaler Eine-Welt-Promotor
 (verantwortlich)

Overwegstraße 31
 44625 Herne
 Tel 02323/994970
 Fax 02323/99497-11
 info@werkstatt-eine-welt.de
 www.werkstatt-eine-welt.de
 facebook.com/ewzherne

Layout: Georg Temme
 Druck auf 100 % Recyclingpapier

Die Arbeit der WERKSTATT EINE WELT wird gefördert aus Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes durch Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst.

Fotonachweis: Titel – Night © Klangkosmos Weltmusik NRW/Night; Meikhähne © Klangkosmos Weltmusik NRW/Meikhähne; Uwe Schneidewind © Bildarchiv Wuppertal Institut; Bedrohte Erde © Literaturhaus Ruhr Herne; Markus Wissen © HWR Berlin; Fairtrade Schools © TransFair e.V.; Weltläden © EWZ Herne; Afrika © EWZ Herne; Quartetoukan © Klangkosmos Weltmusik NRW/Ronen Akerman; Ausstellung Kinderarbeit © Netzwerk Faire Metropole Ruhr/Misereor; Night © Klangkosmos Weltmusik NRW/Night; Baumwolle © TransFair e.V./Didier Genthomme; Bukavu © EWZ Herne; Welt-Verantwortung © EWZ Herne; Kirchentag © DEKT

Gefördert durch:

mit Mitteln des Kirchlichen Entwicklungsdienstes